



Vom **Hauptbahnhof Stuttgart** erreichen Sie uns in nur 3 Minuten mit der **U29 Botnang** oder der **U14 Mühlhausen**. Beide U-Bahnen fahren im 10-Minuten-Takt. Die Haltestelle **Berliner Platz (Liederhalle)** ist nur wenige Schritte vom Kultur- und Kongresszentrum Liederhalle entfernt.

Vom **Flughafen Stuttgart** erreichen Sie uns in ca. 25 Minuten mit der **S2 Schorndorf** oder **S3 Backnang** in Richtung Stuttgarter Hauptbahnhof. An der Haltestelle **Stadtmitte (Rotebühlplatz)** nutzen Sie den Ausgang Büchsenstraße / Haus der Wirtschaft, um zum Kultur- und Kongresszentrum Liederhalle zu gelangen. Von hier aus sind es ca. 5 Gehminuten.

Die Liederhalle ist ein barrierefreies Haus.

Kultur- & Kongresszentrum Liederhalle
Berliner Platz 1-3
D - 70174 Stuttgart
<https://www.liederhalle-stuttgart.de>

Die erste Stuttgarter Sexarbeits-Konferenz wird von Sexarbeitenden zusammen mit dem Berufsverband für sexuelle und erotische Dienstleistungen e.V. (BesD) und mit tatkräftiger Unterstützung der AIDS-Hilfe Stuttgart e.V. wegen COVID-19 hybrid als Veranstaltung vor Ort sowie parallel im Internet durchgeführt.



Impressum:

BesD e.V.
Berufsverband erotische
und sexuelle Dienstleistungen e.V.
Köpenicker Straße 187/188
10997 Berlin

Fragen, Anmeldung und weitere Infos unter
www.sexarbeitskonferenz.de
oder via
kontakt@sexarbeitskonferenz.de



**1. Stuttgarter SEXARBEITS
KONFERENZ**
**Aufklären statt
Ausgrenzen**

2. und 3. September 2021
Liederhalle Stuttgart

Die erste von Sexarbeiter*innen organisierte Konferenz in Stuttgart hat zum Ziel, über die Sexarbeits-Branche aufzuklären und Lösungsansätze zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen von Sexarbeitenden sowohl lokal als auch deutschlandweit zu erarbeiten.

In Zusammenarbeit mit





Baden-Württemberg, besonders Stuttgart, ist eine schwierige Umgebung für Sexarbeiter*innen. Das vergangene Jahr hat wieder einmal gezeigt, dass Menschen in der Prostitution oft an letzter Stelle stehen, wenn es um Unterstützung geht. Akzeptanz oder gar Anerkennung sind schwer zu finden, Stigmatisierung ist nach wie vor ein großes Problem, das zeigt auch der erneute Ruf nach einem Sexkaufverbot in der Bundesrepublik.

Die Sexarbeits-Konferenz soll zwei Tage lang ein Ort sein, an dem wir aufklären und die Diskussion und das politische Handeln in Bezug auf Sexarbeit versachlichen. Im Rahmen von Workshops, Vorträgen, Lesungen und Podiumsdiskussionen werden wir einen Blick auf die sehr diverse Branche Sexarbeit werfen.

Wir wollen Beteiligte wie Interessierte informieren und gemeinsam Lösungsansätze entwickeln. Wenn wir Politik, Verwaltung, Gesundheitsämter und Beratungsstellen mit Sexarbeitenden zusammenbringen, schaffen wir eine Basis für einen realistischen Umgang mit der gesamten Branche und praxisorientierte Entscheidungen für die Sexarbeiter*innen Deutschlands.

Tag 1 – Community-Tag

Was wäre eine Sexarbeits-Konferenz ohne einen Tag von und für aktive und ehemalige Sexarbeiter*innen? Deswegen wird der erste Konferenztage auch ausschließlich Sexarbeitenden offen stehen. Schwerpunkte dieses Tages werden Empowerment, Vernetzung, Austausch und gegenseitiger Support sein.

Workshops für Sexarbeiter*innen unter anderem zu den Themen:

Sexualität und Behinderung

Keine Angst vor sozialen Medien

– was ist erlaubt, was ist verboten?

Trans*Sexarbeit

Einführung in WenDo zur Selbstverteidigung

für weibliche und nichtbinäre Sexarbeitende

Medien und Sexarbeit

Ein Workshop zum praktischen Umgang mit Medienanfragen

Schauspiel für Sexarbeiter*innen

Herausarbeiten der „Arbeitspersona“

Bondage- und Sicherheitsworkshop

Vorstellung des Projekts

„Online Akademie für Sexworker“

Buchvorstellung und Lesung aus „Sexwork 3.0“

Sexuelle Gesundheit

Jeweils für männliche und weibliche Sexarbeitende

Open Space

Sexarbeitende können ihre Themen spontan vor Ort einbringen

Tag 2 - Öffentlicher Tag

Eröffnungspanel zur Themeneinführung
„Die regionale Situation von Sexarbeitenden“

Podiumsdiskussion
„Sexkaufverbot und die aktuelle rechtliche Lage“

Vortrag
„Diskriminierung und Migration im Kontext der Sexarbeit“

Vortrag
„Sexualassistentz – ein wichtiger Beitrag zur Persönlichkeitsbildung“

Vortrag
„Sexarbeit im historischen Kontext“

Vortrag
„Einblick in die Straßensexarbeit“

Vortrag
„Frauen, die Sex kaufen – ein Blick auf unsere Kundinnen“

Vortrag (zweiteilig)
„HWG und die damit verknüpfte Geschichte Stuttgarts“

Workshop
„Intersektionalität in der Sexarbeit“

Workshop
„Sexuelle Gesundheit“

Workshop
„Queere/Mann-männliche Sexarbeit“

Workshop
„Perspectives and Demands of Black Sex Workers“

Im Rahmen eines **World Café** werden weitere Themen vorgestellt und intensiv bearbeitet.